

Datum \_\_\_\_\_ Kilometerstand \_\_\_\_\_ Preis \_\_\_\_\_ Verkäufer \_\_\_\_\_

**Worauf es ankommt:** Der 2.3 EcoBoost ist grundsolide, aber Radlaufrost tritt fast immer auf. Vor der Besichtigung alle vier Radlaufkanten genau inspizieren, das sagt viel über die Pflege des Fahrzeugs aus.

### VOR DER BESICHTIGUNG

- Rückrufstatus bei Ford anfragen**  
Besonders die Modelle 2019-2020 hatten Rückrufe für Kabelbaum und Achsschenkel. Mit der Fahrgestellnummer (FIN) bei einer Ford-Werkstatt anfragen, ob alle sicherheitsrelevanten Rückrufe erledigt sind.
- Wartungshistorie prüfen**  
Ölwechsel alle 12 Monate oder 16.000 km mit API SN Plus Spezifikation. Regelmäßige Wartung ist beim Turbomotor besonders wichtig. Fragen Sie auch nach einer Walnussstrahlreinigung der Einlassventile.
- Fahrprofil erfragen**  
Kurzstreckenfahrzeuge leiden stärker unter Verkokung und Wastegate-Problemen. Regelmäßig sportlich gefahrene Autos halten den Turbo und die Ventile sauberer. Ein reines Stadtauto ist riskanter.

### AM FAHRZEUG

- Reifen und Karosserie**  
Serienbereifung 235/40 R18. Profiltiefe und DOT-Alter auf der Seitenwand prüfen. Sportliche Fahrweise verschleißt die Innenkanten der Vorderreifen schneller, das ist typisch für den ST.
- Alle vier Radläufe auf Rost prüfen**  
An jeder Radlaufkante nach Lackblasen oder Rostansatz schauen, besonders hinten. Mit dem Finger über die Kanten fahren. Rost schon nach 3 bis 5 Jahren möglich, selbst bei Garagenfahrzeugen.
- Kaltstart und Wastegate-Rasseln**  
Motor möglichst kalt starten und im Leerlauf auf ein metallisches Rasseln aus dem Turbobereich achten. Kurzes Ticken beim Anlassen ist normal, anhaltendes Rasseln kann auf verschlissene Wastegate-Buchsen hindeuten.
- Ölstand kontrollieren**  
Ölpeilstab prüfen: Farbe und Füllstand. Schwarzes, dickflüssiges Öl deutet auf überzogene Wechselintervalle hin. Der 2.3 EcoBoost verbraucht bei sportlicher Fahrweise etwas Öl, das ist im Rahmen normal.

### WÄHREND DER PROBEFAHRT

- Ladedruck und Gasannahme testen**  
Auf einer sicheren Strecke mehrmals kräftig beschleunigen. Der Ladedruck sollte gleichmäßig aufbauen, ohne Zögern oder Ruckeln. Leistungsverlust bei Vollast kann auf Verkokung oder Wastegate-Probleme hindeuten.
- Fahrwerk und Lenkung prüfen**  
Über Unebenheiten und Kanaldeckel fahren. Poltergeräusche vorne deuten auf verschlissene Koppelstangen hin (typisch ab 40.000 km). Unpräzises Lenkgefühl kann auf ausgeschlagene Qürlenkerbuchsen hindeuten.
- Innenraum-Klappergeräusche**  
Bei verschiedenen Geschwindigkeiten auf Klappern von Türverkleidungen und Armaturenbrett achten. Ein bekanntes Focus-ST-Thema, das sich nachträglich nur schwer beheben lässt. Lässt sich nur während der Fahrt beurteilen.

### NOTIZEN

---

---

#### DIESES AUTO AUF EINEN BLICK

Fords letzter Hot Hatch, fahrdynamisch herausragend. Radlaufrost und Verkokung brauchen Aufmerksamkeit, der Motor selbst ist bewährt.

#### BEKANNTE SCHWACHSTELLEN

##### Radlaufkorrosion

Lackblasen und Rost, besonders hinten  
€400-2.000

##### Verkokung Einlassventile

Walnussstrahlreinigung ab 60.000 km  
€350-600

##### Wastegate-Verschleiß

Rasseln im Leerlauf, Ladedruckverlust  
€500-1.600

##### Fahrwerksbuchsen

Koppelstangen und Qürlenker  
€200-700

##### SYNC-Infotainment

Einfrieren, v.a. SYNC 4 ab 2022  
€0-800

